Heute hatten wir, gänzlich untypisch den dritten wirklich tollen Segeltag diese Woche...

So gegen 14.00h bin ich im Kanu- & Segelverein Fränkenthal angekommen und habe erstmal meine Wanten vernünftig durchgesetzt. Danach habe ich das Boot segelklar gemacht

und habe abgelegt. Das erste mal dieses Jahr war ich alleine unterwegs und es war ein schöner 4er Wind. Leider sehr Böig, aber besser als wie immer gar keinen... Ich bin das erste Mal dieses Jahr um die Leberwurstinsel und bis nach Elba runter, einen Blick auf den Rhein geworfen und dann wieder zurück ins Naturschutzgebiet gekreuzt. Nach ca. 5h segeln (auf diesem Minirevier wirklich Arbeit, da permanentes Wenden und aufpassen nötig) habe ich ganz im Süden auf etwa 5m Wassertiefe den Anker fallen lassen und einfach ein wenig die Zeit genossen. Es war wirklich schön so am Anker liegend die Menschen um mich herum zu betrachten, die Schwimmer, Fußgänger, Sonnenanbeterinnen im Adamskostüm und auch die Surfer, welche in der immer schwächer werdenden Brise Probleme hatten wieder zurück zum Strand zu kommen. Bevor ich mich zu einem Nickerchen hinreißen ließ, machte ich dann mein Boot fertig für das Anlegemanöver, also Fender raus, Groß einpacken,... Und segelte dann die letzten 500m vor dem Wind in meine Box. (Motoren sind verboten).

Es war ein gelungener Tag und ich habe es wirklich genossen. Unnass ganze 10 Minuten von daheim entfernt... fast wie Urlaub.

Lg Chris